

Artistische Abenteuer

„Zimt und Zauber“ für Preisträger des L-Bank-Kreativwettbewerbs

Gibt es in einer zauberhaften Welt gute und böse Hexen wie im magischen Land Oz? Oder Elfen und Feen, Naturgeister und Einhörner, wie sie in so vielen Sagen und Märchen zu Hause sind?

Das Aussehen einer zauberhaften Welt war diesmal das Thema des Kreativwettbewerbs für Förderschulkinder, den die L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg, im Jahr 2010 bereits zum zweiten Mal ausschrieb. Körperlich, geistig oder sozial benachteiligte Schulkinder aus Baden-Württemberg bis zum Alter von elf Jahren waren eingeladen, mittels Bildern, Fotos, Bastelarbeiten und Geschichten „eine zauberhafte Welt“ darzustellen. Wesentlich war, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema als Gemeinschaftsprojekt, also in Klassen- oder Gruppenarbeiten, geschah.

Die Gewinner des L-Bank-Wettbewerbs sowie zusätzlich ausgeloste Teilnehmergruppen werden am 1. Dezember zu einer Kinder-Sondervorstellung im Friedrichsbau Varieté eingeladen. Dort werden die Preisträger mit Gold-, Silber- und Bronzemedailen ausgezeichnet. Außerdem erhält jede Gruppe eine zauberhafte Überraschung. Im Anschluss daran dürfen die Kinder das neue Kinder Varieté „Zimt und Zauber. Der Kleine Tag – ein artistisches Abenteuer“ genießen.

IMPRESSUM

Redaktion: STZW Sonderthemen
Verkaufsleitung: Werner Swoboda
☎ 07 11 / 72 05 - 16 20



Am Tuch geht es bei der Kindervorstellung hoch in die Lüfte.

Das Spannende an diesem neuen Programm im Friedrichsbau ist, dass es nicht nur für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gedacht ist, sondern dass es auch von Kindern und Jugendlichen bestritten wird. Mit Mitteln des Zirkus setzen sie frei die Geschichte „Der kleine Tag“ um, der einen Tag lang von seinem Reich des Lichts hinter dem Himmelszelt auf die Erde hinab zu den Menschen reist.

Dieses Erlebnis wird sein kleines, indes so wichtiges Leben verändern. Gleich bei seiner Ankunft erwarten ihn sein Begleiter und Beschützer Kopernikus, aber auch seine Widersacher Grusella und Penelope vom Planeten „Finster“ – und freilich viele schräge Gestalten, komische Vögel und leichtfüßige Akrobaten des Circus Cassiopeia.

Die Geschichte „Der kleine Tag“ basiert auf dem gleichnamigen Buch von Wolfram Eicke und wird als ein Projekt der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH realisiert. Die Kinder und Jugendlichen, die im Friedrichsbau ihr artistisches Können auf Einrad, Trapez, mit dem Seil oder im Bereich Zauberei präsentieren, trainieren regelmäßig in den Zirkussen der Jugendhäuser Fasanenhof, Degerloch und Circus Circuli. Die Neun- bis 20-Jährigen aus ganz Stuttgart werden in zwei abwechselnden Ensembles auftreten.

Für Regie, Konzept, Idee und Theaterszenen zeichnen Clown Klikusch alias Alexander Geiger sowie Thomas Schäberle und Artistiktrainerin Marlis Nießen verantwortlich. Freilich tragen noch viele Trainer, Kostümschaffende und vor allem auch zahlreiche Eltern dazu bei, dass das Projekt in dieser Form stattfinden kann. Premiere feiert das Kinder Varieté am 21. November im Friedrichsbau Varieté. peix